Presseinformation

1. August 2017

Land NÖ fördert mobile Palliativteams mit 1,9 Millionen Euro

Schwarz/Androsch: Begleiter und Anker für Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt und deren Angehörige

Von der NÖ Landesregierung wurde die Förderung der mobilen Palliativteams an fünf Standorten in Niederösterreich für das Jahr 2017 mit der Gesamtsumme von über 1,9 Millionen Euro beschlossen. Die zuständigen Regierungsmitglieder Barbara Schwarz und Maurice Androsch führen aus: „Die Arbeit von mobilen Palliativteams ist von unschätzbarem Wert. Sie bieten schwer und unheilbar kranken Menschen und deren Angehörigen Begleitung und Beratung an und begleiten die Patientinnen und Patienten auf ihrem letzten Lebensabschnitt."

Die Palliativteams sind Teil der Integrierten Hospiz- und Palliativversorgung in Niederösterreich. Mit der beschlossenen Förderung werden die Teams an den Standorten Wiener Neustadt, Neunkirchen, Tulln, Melk, Baden und Mödling unterstützt und deren Finanzierung und Fortbestand gesichert. Ziel ist die Umsetzung einer gleichwertigen, flächendeckenden und abgestuften Hospiz- und Palliative-Care-Versorgung in Niederösterreich. Durch das Projekt wird eine wesentliche Verbesserung der pflegerischen, medizinischen und psychosozialen Betreuung von Menschen mit unheilbarer, fortgeschrittener Erkrankung ermöglicht. Wichtig ist dabei auch die Miteinbeziehung der Angehörigen.

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für zahlreiche Menschen an ihrem Lebensabend Begleiter am letzten Weg und Anker für ihre Angehörigen. Dafür und für die tägliche Arbeit möchten wir uns an dieser Stelle bei den Teams bedanken", so Schwarz und Androsch.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at, Büro LR Androsch, Anton Feilinger, Telefon 0699/13 03 11 66, E-Mail anton.feilinger@lr-androsch.at.